

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **113 (2015)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

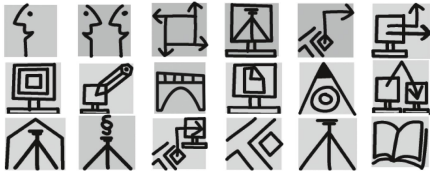
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch

GeomatikerIn Lehrgang Geomatiktechnik Basismodule



Anmeldungen für den Durchgang 2016: www.biz-geo.ch. Unter diesem Link sind auch die Kursdaten aufgeführt.



Grundlagen Webdesign

Daten: Donnerstag, 5., Freitag, 6.,
Donnerstag, 12., Freitag, 13. und
Donnerstag, 19. November 2015
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 1100.–, Nichtmitglied Fr. 1320.–
Anmeldung: bis 5. Oktober 2015



IT Recht

Datum: Montag, 7. und
Montag, 14. November 2015
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
Anmeldung: bis 7. Oktober 2015



Sicherheit

Datum: Donnerstag, 26. November 2015
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 250.–, Nichtmitglied Fr. 300.–
Anmeldung: bis 26. Oktober 2015



XML

Daten: Freitag, 27. November 2015 + 2. Tag
Heimstudium
Ort: GeoZ, Zürich
Kosten: Fr. 600.–, Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 27. Oktober 2015



Office Vertiefung

Daten: Freitag, 27. November und Samstag,
28. November 2015
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
Anmeldung: bis 27. Oktober 2015



IT Projekt

Daten: Freitag, 4. und Samstag, 5. Dezember
2015
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 500.–, Nichtmitglied Fr. 600.–
Anmeldung: bis 4. November 2015



Technisches Rechnen

Daten: Freitag, 8. und Freitag, 22. Januar
2016
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
Anmeldung: bis 8. Dezember 2015



Digitale Photogrammetrie

Daten: Donnerstag, 4. bis Samstag,
6. Februar 2016
Ort: FHNW, Muttenz
Kosten: Fr. 800.–, Nichtmitglied Fr. 960.–
Anmeldung: bis 4. Januar 2016



Instrumententechnik

Daten: Mittwoch, 10. bis Samstag,
13. Februar 2016
Ort: FHNW, Muttenz
Kosten: Fr. 800.–, Nichtmitglied Fr. 960.–
Anmeldung: bis 10. Januar 2016



Statik/Baudokumentation

Daten: Samstag, 30. Januar, Freitag,
26. Februar, Samstag, 5. und Samstag,
12. März 2016
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 700.–, Nichtmitglied Fr. 840.–
Anmeldung: bis 30. Dezember 2015



Bauvermessung

Daten: Samstag, 27. Februar, Freitag, 18. und Samstag, 19. März 2016
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 600.–, Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 27. Januar 2016

- Controlling der Leitziele, Richtziele und Leistungsziele
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Vorstellung von IPA's 2015
- Dokumente des QV 2016
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission zum QV 2016

Dauer:
8 Lektionen Unterricht (1 Seminartag)

- Vermessungstechnische Aufgaben, Technisches Rechnen
- Fachwissen
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Möglichkeiten von Lerngruppen
- Vorstellung von IPA's 2015
- Dokumente des QV 2016
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission zum QV 2016
- Planung nach der Grundbildung



ÖREB-Kataster

2-tägiger Kurs, inkl. Kursbestätigung
Datum: Freitag, 27. November und Freitag, 11. Dezember 2015
Ort: Zürich
Kosten: Fr. 580.–, Nichtmitglied Fr. 640.–
Ein eigenes Notebook ist an beiden Kurs-
tagen erforderlich.
Anmeldung: bis 27. Oktober 2015

Workshopdatum und Ort:
WSB-15-1 Freitag, 6. November 2015,
BBZ Zürich

Unterricht:
08.15 – 11.45 / 13.00 – 16.30 Uhr
Kosten: Fr. 420.–
Anmeldeschluss: 6. Oktober 2015
Anmeldung via Webseite:
biz-geo.ch / Service / Kursanmeldung

Dauer:
8 Lektionen Workshop plus individuelle Lern-
zeit für die optimale Vorbereitung im letzten
Ausbildungsjahr

Workshopdatum und Ort:
WSL-15-1 Freitag, 16. Oktober 2015,
GeoZ Zürich
WSL-15-2 Freitag, 23. Oktober 2015,
BBZ Zürich
WSL-15-3 Samstag, 7. November 2015,
BBZ Zürich



Workshop QV 2016 für Berufsbildner und Fachvor- gesetzte

Voraussetzungen:
Sie sind als BerufsbildnerIn, PraxisbildnerIn
oder Fachvorgesetzte/r verantwortlich für die
Durchführung des Qualifikationsverfahrens
mit Lernenden mit Lehrabschluss 2016.

Ziel:
Optimale Bedingungen für das letzte Aus-
bildungsjahr und das neue Qualifikations-
verfahren für den Betrieb und die lernende
Person initiieren.

- Inhalt:
- Ausbildungsplanung
 - Hilfsmittel in der Planung des letzten
Ausbildungsjahres
 - Überprüfung und Kontrolle der Lernfort-
schritte

FGS Workshop für Lernende mit Lehrabschluss 2016

Im Auftrag der Fachleute Geomatik
Schweiz (FGS)

Voraussetzung:
Der Workshop richtet sich an Geomatikler-
nende im 4. Lehrjahr aller Schwerpunkte.

Ziele:
Sie übernehmen die Planung in Ihrem letzten
Ausbildungsjahr, wissen, welche Leistungs-
ziele noch zu erarbeiten und zu dokumentie-
ren sind und kennen den Ablauf des Quali-
fikationsverfahrens.

- Inhalt:
- Wie übernimmt die lernende Person die
Führung in ihrer Ausbildungsplanung?
 - Hilfsmittel in der Planung des letzten
Ausbildungsjahres
 - Überprüfung und Kontrolle der
Lernfortschritte
 - Controlling der Leitziele, Richtziele und
Leistungsziele

Unterricht:
08.15 – 11.45 / 13.00 – 16.30 Uhr
Kosten: Fr. 300.–
Anmeldeschluss: 30 Tage vor WSL
Anmeldung via Webseite:
biz-geo.ch / Service / Kursanmeldung

www.geomatik.ch

www.biz-geo.ch

[www.berufsbildung-
geomatik.ch](http://www.berufsbildung-
geomatik.ch)

Qualifikationsverfahren Procédure de qualification

Qualifikationsverfahren Zürich (D)

Karin Dober

Auch in diesem Jahr kann aus organisatorischer Sicht ein positives Fazit gezogen werden. Die zuverlässige Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Fachpersonen in den Betrieben sowie mit den Expertinnen und Experten ermöglichte eine geordnete Durchführung.

Anlässlich der gemeinsamen Reflexion sowie aus vielen schriftlichen Mitteilungen konnten wertvolle Informationen zur kontinuierlichen Verbesserung des Verfahrens ermittelt werden. Ein Team von Prüfungsexpertinnen und -experten wird folgende Themen bearbeiten:

- Qualifikationsbereich Praktische Arbeiten (Bewertungskriterien überprüfen und verbessern, Leistungsziele aus dem Auswahlkatalog entfernen da nicht bewertbar)
- Qualifikationsbereich Berufskennnisse schriftlich (Ursachen Notendurchschnitt analysieren, Massnahmen ergreifen)
- Ausbildung Prüfungsexperten (Verpflichtung zum jährlichen Kursbesuch für Experten)

Die Wahlperiode 2011 bis 2015 für Expertinnen und Experten ist mit dieser Prüfung abgeschlossen. Viele Personen stellen sich auch für die nächsten vier Jahre zur Verfügung. Allen Experten, die sich nicht zur Wiederwahl stellen, dankt die Prüfungskommission herzlich für das oft jahrelange Engagement zum Wohle der beruflichen Grundbildung.

Qualifikationsverfahren Neuchâtel, Morges und Sion (F)

Antoine Lazeyras

Die Prüfungskommission zieht für die Examensrunde 2015 der Lehrabschlussprüfungen eine positive Bilanz. Dank guter Zusammenarbeit zwischen den drei Schulen Neuchâtel, Morges und Sion sowie der Gesamtleitung für die überobligatorische Ausbildung (direction générale de l'enseignement postobligatoire, DGEP-Vd), den Berufsverbänden und den Chefexperten wurden die Koordinationsaufgaben zwischen allen Beteiligten erleichtert. Wie in früheren Jahren gibt es noch Raum für Verbesserungen, auf die wir für die nächste Session hinarbeiten, insbesondere im Bereich der Bekanntgabe der Ergebnisse und der Aussagekraft der Examensnoten.

Die Anzahl der Prüfungskandidaten war dieses Jahr etwas unter dem Niveau der Vorjahre, was die allgemeine Organisation und Durchführung der Lehrabschlussprüfungen vereinfacht hat.

Die Prüfungen konnten unter guten Bedingungen stattfinden und fast problemlos durchgeführt werden. Ein eher seltenes Ereignis war eine Kandidatin, die ihren Arbeitsplatz während einer Prüfung verlassen hatte, ohne eine Arbeit abzuliefern. Sie wird im 2016 nochmals antreten müssen.

Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr konnten wir eine hohe Erfolgsquote verzeichnen. Der allgemeine Notendurchschnitt und der Durchschnitt nach Schwerpunkten sind nahe an den Vorjahresergebnissen, dagegen ist die Verteilung grösser, das heisst, es gab höhere Bestnoten und tiefere schwache Noten am unteren Ende der Skala. Dieses Jahr hat ein Kandidat die Lehrabschlussprüfung nur dank seiner Note bei der Allgemeinbildung bestanden. Diese Session hat zugleich das Ende der Prüfungen nach der alten Verordnung eingeleitet. Wir hatten noch einen Kandidaten nach dem alten Reglement.

Für die Kandidaten mit Schwerpunkt Geoinformatik sind die Prüfungen im Bereich IPA gut gelaufen. Die Rekrutierung und Ausbildung von Experten geht weiter. Wie schon im letztjährigen Bericht vermerkt, bittet die Prüfungskommission die Dachorganisation darum, alles zu unternehmen, damit die Lehrmeister die Beilagen der Zusatzdokumentation zum Leitfaden des Qualifikationsverfahrens zur Verfügung gestellt bekommen, und zwar auf Französisch und in Form eines bearbeitbaren Word-Dokuments anstelle einer PDF-Datei.

Es gilt auch festzuhalten, dass das Expertenkollegium, welches mit der reibungslosen Durchführung des Qualifikationsverfahrens betraut ist, nicht über genügend Mitglieder verfügt. Die Planung der Prüfung bleibt eine schwierige Angelegenheit.

Zum Schluss sei vermerkt, dass die Session 2016 bereits in Planung ist; es sind 52 Kandidaten vorgesehen, was in etwa dem Durchschnitt der Vorjahre entspricht.

Unsere Prüfungskommission bedankt sich sehr herzlich bei allen Experten, welche teilnehmen und sich für einen reibungslosen Ablauf der Prüfungen einsetzen.

Qualifikationsverfahren Tessin (I)

Marzio Righitto

Unter der Leitung von Ing. Claudio Terribilini haben die Prüfungen im «Centro Professionale di Trevano» in einer guten Atmosphäre stattgefunden. Nur vier Absolventen waren angemeldet und alle haben die Prüfungen bestanden. Die ausreichenden bis guten Resultate bestätigen die gute Zusammenarbeit zwischen Berufsschule, überbetrieblichen Kursen und Unternehmen.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Tessin erhalten die Kandidaten nicht eine spezifische Ausbildung in einem der drei Felder. Daher wird auch das Qualifikationsverfahren angepasst. Die Themen der Prüfungen und der praktischen Arbeiten stammen aus den Bereichen Amtliche Vermessung und Geoinformatik.

Für die nächsten Sessionen wird die Kandidatenanzahl mit Befriedigung wieder zunehmen.

Procédure de qualification à Zürich (D)

Karin Dober

Du point de vue des organisateurs, cette année permet à nouveau de tirer un bilan positif. Grâce à une bonne collaboration avec les responsables de l'encadrement des apprentis dans les entreprises et les expertes et experts, les examens se sont parfaitement bien déroulés.

Sur la base d'une réflexion commune et de nombreux retours d'information écrits, nous sommes à même d'assurer le processus d'améliorations continues de la procédure. Une équipe d'expertes et d'experts aux examens se chargera des tâches suivantes:

- Domaine de qualification travaux pratiques: vérifier et améliorer les critères d'évaluation, sortir de la liste ceux des objectifs évaluateurs dont l'évaluation s'avère impossible
- Domaine de qualification connaissances professionnelles (partie écrite): analyser les causes conduisant à la moyenne des notes et prendre les mesures adéquates
- Formation des expertes et des experts: introduire l'obligation de suivre les cours de formation annuels pour expertes et experts

Au terme de ces examens, la période de nomination 2011 à 2015 des expertes et experts touche à sa fin. De nombreuses personnes se mettent à nouveau à disposition pour les

	D	F	I
Schwerpunkt Amtliche Vermessung Domaine spécifique mensuration officielle	92	39	keine Antwort pas de domaine spécifique
Schwerpunkt Geoinformatik Domaine spécifique géoinformatique	19	2	idem
Schwerpunkt Kartografie Domaine spécifique cartographie	4	0	idem
Abschluss nach alter Verordnung Examen selon l'ancien règlement	0	1	idem
Anzahl Total Nombre total	115	42	4

Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten am QV 2015 je Schwerpunkt bzw. nach alter Verordnung.

Nombre de candidates et candidats de la procédure de qualification 2015, par domaine spécifique et nombre de candidates et candidats selon l'ancien règlement.

	D	F	I
Anzahl Nombre	114	38	4
Erfolgsquote Taux de réussite	99%	90%	100%

Erfolgreich bestandene Prüfungen.

Examens réussis.

	D		F		I	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Praktische Arbeiten Travail pratique	5.1	5.2	4.7	4.9	5.0	4.9
Berufskennnisse Connaissances professionnelles	3.8	4.0	4.7	4.8	4.3	4.7
Allgemeinbildung Culture générale	4.9	5.0	5.1	5.1	5.1	5.4
Erfahrungsnote Note d'expérience	5.0	5.0	4.7	4.7	4.7	4.8

Notendurchschnitt je Qualifikationsbereich.

Moyenne des notes par domaine de qualification.

	D		F		I	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Gesamtnotendurchschnitt Moyenne générale des notes	4.8	4.9	4.8	4.9	4.7	4.9

Gesamtnotendurchschnitt (Qualifikationsbereiche gewichtet gemäss Bildungsverordnung).

Moyenne générale des notes (domaines de qualification pondérés selon l'ordonnance sur la formation).

quatre années à venir. La commission d'examen remercie chaleureusement les expertes et experts qui ne souhaitent pas reconduire leur mandat pour leur engagement de taille, engagement souvent dans la durée, en faveur de la formation professionnelle initiale.

Procédure de qualification à Neuchâtel, Morges et Sion (F)

Antoine Lazeyras

Pour la session 2015 des examens du CFC, un bilan positif peut être tiré de la part de la commission de qualification. La bonne collaboration entre les trois écoles (Neuchâtel, Morges et Sion), la direction générale de l'enseignement postobligatoire (DGEP-Vd), les associations professionnelles et le chef expert favorise la coordination entre tous. Comme chaque année, des améliorations sont possibles et nous y travaillerons pour la prochaine session, en particulier pour la communication des résultats et la clarté des notes d'examens. Le nombre de candidats pour cette session était un peu plus faible que les années précédentes ce qui facilite également l'organisation générale et la mise sur pied des examens du CFC.

Les épreuves se sont déroulées dans de bonnes conditions. Un fait assez rare s'est produit, une candidate a quitté son poste de travail durant une épreuve et n'a donc rien pu fournir. Elle devra se présenter en 2016.

Pour la deuxième année consécutive, nous avons un grand taux de réussite. Les moyennes générales et par domaines sont proches de celles de l'année dernière, par contre, la répartition sur l'échelle des notes est un peu plus étendue, avec de très bons résultats pour les meilleurs et de mauvaises notes pour les cas en échecs. Cette année un candidat réussit son CFC grâce à la note de connaissances générales; c'est assez rare.

Cette session marque aussi la fin des examens selon l'ancienne ordonnance. Nous avons encore un candidat qui se présentait sous ce régime.

Pour les candidats de l'option en géoinformatique, les épreuves du TPI se sont bien déroulées. Le recrutement et la formation des experts se poursuivent. Comme déjà dit dans le rapport de l'année dernière, notre commission demande à l'association faîtière de faire tout son possible pour qu'il soit mis à dispo-

sition des maîtres d'apprentissage la documentation annexée au guide de la procédure de qualification, en français et accessible en fichier informatique «ouvert», Word, et non pas sous forme PDF.

Il est toutefois important de signaler que l'effectif du collège d'experts qui officie au bon déroulement de la procédure de qualification n'est pas assez important. La planification des examens reste une opération délicate.

Pour conclure, la session 2016 s'organise déjà, le nombre de candidats annoncés est de 52, ce qui est dans la moyenne des années précédentes.

Notre commission remercie sincèrement tous les experts qui prennent part et s'engagent au bon déroulement des examens.

Procédure de qualification au Tessin (I) *Marzio Righitto*

Sous la direction de M. Claudio Terribilini, les examens ont eu lieu dans une ambiance sereine au «Centro Professionale di Trevano».

Quatre candidats seulement étaient inscrits aux examens mais tous ont réussi. Leurs notes, suffisantes à bonnes, sont la preuve de

la bonne collaboration entre l'école professionnelle, les cours inter-entreprises et les entreprises formatrices.

En raison du nombre restreint d'apprentis, les candidats du Tessin ne reçoivent pas de formation particulière dans l'un des domaines spécifiques, raison pour laquelle la procédure de qualification est adaptée. Les sujets de l'examen et les travaux pratiques sont issus des domaines mensuration officielle et géoinformatique.

Nous constatons avec satisfaction un nombre croissant d'apprentis pour la prochaine session.

Auszeichnungen / Distinctions

Für sehr gute Leistungen werden folgende Personen vom Trägerverein mit einem Büchergutschein beschenkt:

L'association des organismes responsables a offert des bons-cadeau pour un livre aux personnes suivantes qui se sont distinguées par de très bons résultats:

Note 5.6

Bron Maxim, Vuadens Jean-Michel SA, Monthey (VS)

Della Casa Bruno, Bureau d'études Luc-Etienne Rossier, Aubonne (VD)

Maurer Pascal, Bundesamt für Landestopografie, Wabern

Roh Mathias, GEO2RIVES SA, Riddes (VS)

Note 5.5

Bosson Adrien, Infogeo SA, Bulle (FR)

Diener Maja, FKL + Partner AG, Grabs
Flütsch Romina, Darnuzer Ingenieure AG,

Davos Platz

Morel Killian, Mosini & Gaviez SA,

Montricher (VD)

Sidler Stefan, Geopoint Lütolf AG, Entlebuch

Quiquerez Kelly, Bureau Technique Brunner Sàrl, Porrentruy (JU)

Note 5.4

Ballaman Adrien, Hirsiger & Péclard SA, Domdidier (FR)

Capaul Flurin, Cavigelli Ingenieure AG, Laax (GR)

Dähler Gregor, bbp geomatik ag, Bolligen

Rüegg Samuel, GEOINFO AG, Kaltbrunn

Schweizer Sebastian, Flükiger Partner AG,

Steckborn



Vom Zirkel zum elektronischen Theodoliten

Kern-SWISS - **Geschichten** von Franz Haas

172 Jahre Aarauer Industriegeschichte –
Sammlung Kern – Zeittafeln – Kern-Geschichten, auf 132 Seiten
mit ca. 90 Bildern – Fr. 42.– + Porto und Verpackung

Herausgeber: Heinz Aeschlimann, Kurt Egger | Bestellungen: SIGImediaAG, Postfach, 5246 Scherz | info@sigimedia.ch

Abschlussfeier Geomatiker/-Innen



Auch dieses Jahr gab es eine kleine Abschlussfeier für die Geomatiker/innen. Am 22. Juni 2015 war für die Lernenden der Deutschschweiz der letzte Tag der QV.

Pünktlich nach der Prüfung erwartete sie ein erfrischendes Getränk in der Cafeteria im 5. Stock der BBZ (Berufsschule in Zürich für Geomatiker deutschsprachig). Nach einer ganz kurzen Anrede von mir folgte eine motivierende Rede für die Lernenden vom Präsidenten des Trägervereins Geomatik Schweiz, Jakob Günthardt, und wie immer eine sehr lustige Rede von Karl Hartmann. Danach gab es für die Lernenden zum kühlen Getränk auch ein Häppchen zum Essen.

Ein spezieller Dank geht an Karl Hartmann, der zum letzten Mal dieses Jahres als «Chef» des Fachbereichs Geomatik in der BBZ eine kurze Rede hielt. Man merkte sofort, wie Karl Hartmann bei den Lernenden in all diesen Jahren sehr gut angekommen ist, denn ein so grosser, lauter und langer Applaus seitens der Lernenden hat sich wohl nicht jeder «Chef» verdient. Wow, «Hut ab!».

Natürlich durften unsere fleissigen Experten ebenfalls am Apéro teilnehmen, denn auch diese Arbeiten sind nicht zu unterschätzen

und dementsprechend zu würdigen. Danke! Dieser erfolgreiche Apéro wurde vom FGS gesponsert. Den Lernenden wünscht der FGS für ihre Zukunft in der Berufswelt viel Erfolg und vor allem viel Spass bei der Arbeit als Geomatiker/in EFZ sowie privat Gesundheit und ein erfülltes, glückliches Leben.

Nun sollen die Bilder bzw. Fotos für sich sprechen und den erfolgreichen Apéro vom 22. Juni 2015 in Erinnerung halten.

*Alessandra Bascio
FGS-Redaktion*

Fête de clôture des géomaticiens et géomaticiennes du 22 juin 2015

Cette année encore, une petite fête pour les géomaticien(ne)s de Suisse allemande achevant leur formation a été organisée à Zurich. Les derniers examens se sont déroulés le 22 juin 2015 et se sont clôturés par un apéro désaltérant servi à la cafétéria du 5ème étage de la BBZ (Ecole Professionnelle de Zurich pour les géomaticien(ne)s de Suisse allemande).

Après une courte allocution de ma part, le président de l'Association faïtière Géomaticiens / Géomaticiennes Suisse – Jakob Günthardt – a enchaîné par un discours encourageant pour les apprenti(e)s. Ce fut ensuite au tour de Karl Hartmann d'animer l'auditoire. Celui-ci l'a fait de façon très drôle, comme à son habitude. Des amuse-bouches et des boissons rafraîchissantes ont été servis ensuite aux apprenti(e)s.

De vifs remerciements s'adressent tout particulièrement à Karl Hartmann qui a pour la dernière fois cette année parlé en tant que «chef» du domaine spécifique de la géomatique à la BBZ. Par l'intensité des applaudissements,



on a pu mesurer l'immense estime que portent les apprenti(e)s envers Karl Hartmann – une estime qui s'est construite au cours de toutes ces années. Pas n'importe quel «chef» peut se vanter de recevoir un tel hommage – bravo et chapeau bas!

Nos experts dévoués ont bien évidemment pu prendre part aussi aux festivités, car il convient de ne pas sous-estimer l'ampleur de leurs tâches et de ne pas oublier de les remercier en conséquence!

Cet apéro sponsorisé par PGS a remporté un franc succès. Par ce biais, PGS souhaite à tous les apprenti(e)s plein succès pour leur avenir professionnel et avant tout beaucoup de satisfaction en tant que géomaticien(ne)s. Il leur souhaite également de mener une vie heureuse, saine et enrichissante.

A présent, les images éloquentes en soi devraient permettre de vous faire revivre ces beaux moments partagés le 22 juin 2015.

*Alessandra Bascio
Rédaction PGS*



Festa di diploma dei geomatici del 22 giugno 2015

Anche quest'anno c'è stata una festicciola finale per gli apprendisti che hanno conseguito il titolo di geomatica/o. Il 22 giugno 2015 è stato per gli apprendisti della Svizzera tedesca l'ultimo giorno di esame e quindi anche l'ultimo giorno della procedura di qualificazione. Come è consuetudine, dopo l'esame li aspetta una simpatico rinfresco nella caffetteria della Scuola professionale di Zurigo (BBZ). Alla mia breve introduzione è seguito un discorso di incoraggiamento da parte del Presidente dell'Associazione mantello dei geomatici in Svizzera,

Jackob Günthardt. Dopo di lui ha preso la parola Karl Hartmann, il quale sempre, tenuto un discorso molto divertente. Ma si sa che i discorsi stimolano l'appetito e quindi gli apprendisti si sono poi fiondati sui panini e sulle bibite.

Un sentito ringraziamento è rivolto a Karl Hartmann che è intervenuto per l'ultima volta in qualità di «capo» del segmento Geomatica presso la BBZ. Si è notato subito come, negli anni, Karl Hartmann sia riuscito a instaurare un rapporto di apprezzamento con gli studenti perché non ogni «capo» ha la fortuna di ricevere un applauso tanto fragoroso e prolungato da parte degli apprendisti. Tanto di cappello!

Anche gli assidui esperti erano presenti all'aperitivo. Infatti, il loro lavoro non va sottovalutato e va oltremodo elogiato. Un sentito ringraziamento è rivolto anche a loro!

Quest'aperitivo, sponsorizzato dalla PGS, ha riscosso tanto successo. La PGS augura buona fortuna a tutti gli apprendisti affinché abbiano un futuro professionale ricco di tante emozioni e soddisfazioni, sia nella geomatica che nella loro vita privata.

Le immagini sull'aperitivo del 22 giugno parlano da sole e consentono di rivivere questa giornata indimenticabile.

*Alessandra Bascio
Redazione PGS*

Herbsttagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie SGK

Am 4. November 2015, 13.30 - 17.30 Uhr, findet die Herbsttagung der SGK in der Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttenz statt. Der Nachmittag ist mit vier Fachbeiträgen dem Thema «3D-Kartografie» gewidmet. Ausserdem wird, zum ersten Mal in drei Kategorien, der PrixCarto vergeben. Die Veranstaltung wird abgerundet durch die Vernissage und Buchpräsentation von dem Buch «In 80 Karten durch die Schweiz» von Diccon Bewes. Gerne laden wir Sie zu dieser Veranstaltung ein. Das detaillierte Programm ist bald unter www.kartografie.ch verfügbar.

Tag der Geomatik

Am 18. November 2015 findet an der ETH Zürich auf dem Hönggerberg und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttenz zeitgleich und inhaltsähnlich der erste «Tag der Geomatik» statt. Ab 15.00 Uhr werden an beiden Standorten interessante Posten zum Kennenlernen der Geomatik unter dem Motto «Geomatik zum Anfassen» angeboten. Die verschiedenen Posten sind mit einem Wettbewerb verknüpft und es können attraktive Preise gewonnen werden. Mehr Informationen unter www.tagdergeomatik.ch. Wir freuen uns darauf, Sie an einem dieser Anlässe begrüßen zu dürfen und bitten Sie, auch in Ihrem nicht beruflichen Umfeld dafür Werbung zu machen.

ETH Zürich: Geomatikseminare

Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP), Institut für Kartographie und Geoinformation (IKG)

ETH-Hönggerberg, HIL D 53, 17.00 Uhr

1. Oktober 2015:

The art of real-time simulation: Farming simulator, MSc CS Stefan Geiger, Fa. GIANTS Software, Zürich

8. Oktober 2015:

Satellite radar interferometry for operational geodesy: a SWOT analysis, Prof. Dr. Ramon Hanssen, Dept. Geoscience and Remote Sensing, TU Delft

15. Oktober 2015:

Looking for a Clearer Picture in Blind Deconvolution, Prof. Dr. Paolo Favaro, Institut für Informatik und angewandte Mathematik, Universität Bern

22. Oktober 2015:

Einige Schlingen und Wahnvorstellungen für die kartographische Visualisierung, Prof. Dr. Francis Harvey, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig und Universität Leipzig

12. November 2015:

Probabilistic Techniques for Robotic Perception and Decision Making, Prof. Dr. Cyrill Stachniss, Institut für Geodäsie und Geoinformation, Universität Bonn

26. November 2015:

Klassischer Reliefbau in Zeiten von Google-Earth, Dipl.-Ing. Wolfgang Pusch, Fa. Landschaftsmodelle – Gebirgsreliefs, Bischofswiesen

10. Dezember 2015:

Präsentationen der Interdisziplinären Projektarbeiten im Master Geomatik

17. Dezember 2015:

The Immersive Video Environment: a tool to support design, visualisation and evaluation of spatiotemporal phenomena and systems, Prof. Dr. Christian Kray, Institut für Geoinformatik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Für weitere regelmässige Informationen über unsere Veranstaltungen senden Sie Ihre E-Mail Adresse an: sek@geod.baug.ethz.ch